



Lieblingssort mit Baumhaus-Charme

WEMAG begleitet Crowdfunding-Projekt im Zoo Schwerin zum Erfolg

REGIONALES

Heizungsrechner und Solarrechner
helfen bei Entscheidungsfindung

7

REGIONALES

WEMAG-Gruppe bietet attraktives
Arbeitsumfeld für Beruf und Karriere

13



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die WEMAG begeht in diesem Jahr ihr 35. Geschäftsjubiläum. Viele Kundinnen und Kunden sind uns seit vielen Jahren treu. Für dieses langjährige Vertrauen in unsere Leistungen möchten wir uns herzlich bedanken. Wir sind stolz darauf, dass wir als regionales Unternehmen seit 35 Jahren für zuverlässige Energieversorgung und innovative Energielösungen für Privatkundinnen und -kunden stehen. Dazu gehört zum Beispiel unser neuer dynamischer Stromtarif, mit dem wir die Preise flexibel an den Markt anpassen – fair und transparent.

Für Menschen, die ihre berufliche Zukunft mit und bei uns gestalten möchten, bieten wir spannende Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie Karrierechancen. Gemeinsam setzen wir uns für eine nachhaltige Energieversorgung ein und gestalten die Energiewende mit. Mit Zuversicht und Engagement gehen wir mit unseren Partnern auch künftige Aufgaben an – für unsere Region, unsere Kunden und die Umwelt. Vielen Dank, dass Sie uns auf diesem Weg begleiten.

Ihre Diana Kuhrau

Diana Kuhrau



Titelbild: Raik und Charlotte (v. l.) gehören zu den Ersten, die den neuen Spielplatz im Schweriner Zoo für sich erobert haben. Tatsächlich ist das Areal weit mehr als ein Ort zum Toben: Mit seinen fünf Baumhäusern und zahlreichen Klettermöglichkeiten lädt er Kinder zu Erkundungen, fantasievollen Spiel und Nachahmen von Zoo-Berufen ein. Jedes Baumhaus zeigt Themenwelten aus dem Zoo-Alltag.

Impressum · Herausgeber: WEMAG AG, Redaktion WEMAG-Magazin, Postfach 11 04 54, 19004 Schwerin, Tel.: 0385 . 755-2289, E-Mail: presse@wemag.com; **Redaktion:** Dr. Diana Kuhrau (Ltg.), Stephan Rudolph-Kramer, Jenny Apitz, Frank Dumontie, Stine Gurny, Sebastian Kosog, Laura Maaß, Nils Methling, Anna Steyer, Dörthe Sturm; **Fotos:** Stephan Rudolph-Kramer, Nele Marschner (S. 2 r. o., S. 8 u.), Golocal (S. 3 u.), Dennis Matlok (S. 6), Zoo Schwerin/Zooplanung Scheider Klein (S. 9), SKR Media Marten Lange (S. 10, S. 17 o.), Uwe Nölke (S. 12 o., S. 12 r. u.), IHK zu Schwerin (S. 13 o.), Andrea Hauser (S. 15 l. o.), FSV02 Schwerin (S. 15 l. u.), Miro Zahra (S. 15 r.); **Gestaltung:** Teamgeist Medien (www.teamgeist-medien.de); **Druck & Vertellung:** Zeitungsverlag Schwerin GmbH & Co. KG

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Artikel, Bilder und Zeichnungen übernehmen wir keine Gewähr. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Redaktion.



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

CX0

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



RECYCLED
Papier aus
Recyclingmaterial
FSC® C102036



Themen in dieser Ausgabe

Regionales

- 4 · Clever Strom sparen und gleichzeitig Klima schützen
- 5 · Neu im Netz: Breitbärnd
 - Fernsehen neu erleben – mit waipu.tv und der WEMAG
 - Neue Fristen bei Ein- und Auszügen
 - Neuer Tourenplan für unser Infomobil
- 6 · Photovoltaik und Wärmepumpe im Fokus
- 7 · Heizungsrechner und Solarrechner helfen bei Entscheidung
- 8 · Neuer Erlebnis-Spielplatz dank Crowdfunding
- 9 · 3 Fragen an: Zoodirektor Dr. Tim Schikora
 - Zoo Schwerin will mit Zukunftsplänen neue Maßstäbe setzen
- 12 · Gekommen, um zu bleiben: Attraktives Arbeitsumfeld für Karriere
- 13 · Sprungbrett für berufliche Ausbildung und duales Studium
- 14 · Handwerk mit Verantwortung – Derstappen: Nachhaltige Materialien & Solarstrom
- 15 · Zukunftsmodell für mehr Teilhabe: Crowdfunding
- 16 · Vorstandsinterview: 35 Jahre WEMAG – Regional, kommunal und zukunftsweisend
- 17 · Veranstaltungen der WEMAG-Gruppe
- 18 · Erfülltes Leben auf dem kommunalen Parkett

WEMAG Netz

- 10 · Offizielle Inbetriebnahme des 450-MHz-Netzes der WEMAG Netz GmbH
- 11 · Technisches Hilfswerk und WEMAG Netz GmbH üben Notstromversorgung

Unterhaltung

- 19 · Energie-Rätsel für Kinder

WEMAG legt Nachhaltigkeitsbericht für 2024 vor



Die WEMAG hat ihren aktuellen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Bereits zum siebten Mal berichten wir freiwillig und transparent über unser Engagement für Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Ein paar Highlights vorweg: Im Jahr 2024 haben unsere Kundinnen und Kunden mehr als 344 Millionen Kilowattstunden Ökostrom bezogen. Insgesamt wurden 4.304 neue EEG-Anlagen in unser Netz integriert – ein Zuwachs von 181 Megawatt installierter Leistung. Insgesamt könnten 1,36

Millionen Haushalte ein Jahr lang mit Ökoenergie aus unserem Netzgebiet versorgt werden. Im Verhältnis zur abgesetzten Ökostrommenge könnten wir rund 73 % des Bedarfs mithilfe eigener Ökoenergieanlagen decken.

Auch gesellschaftlich bleiben wir aktiv

Mit unserer Crowdfunding-Plattform konnten im vergangenen Jahr 486 Menschen 10 Projekte erfolgreich unterstützen. Darüber hinaus fördern wir die Wildtierrettung MV sowie den jährlichen Aalbesatz in den Seen Mecklenburgs. Auf Sponsoringebene gab es 2024 weiterhin eine intensive Zusammenarbeit mit dem Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern und dem Biosphärenreservatsamt Schaalsee.



Der vollständige Bericht steht ab sofort auf unserer Website zum Download bereit. Für den schnellen Überblick gibt es wieder eine kompakte Kurzversion auf nur vier Seiten.

www.wemag.com/nachhaltigkeit

Transformator-Spende für Ukraine

Ein starkes Zeichen der Solidarität: Die WEMAG Netz GmbH (WNG) hat der Ukraine einen 110-kV-Transformator gespendet, um die dortige Energieinfrastruktur in Zeiten des Krieges zu unterstützen. Die Aktion erfolgte in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ). Der etwa 52 Tonnen schwere Transformator wurde in der Nähe von Schwerin auf einen LKW geladen und erreichte nach knapp zwei Wochen Transport seinen Bestimmungsort in der Ukraine, wo er künftig einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung der Stromversorgung leisten wird.

Mit dieser Spende möchten wir nicht nur dringend benötigte Technik bereitstellen, sondern auch ein Zeichen der Verbundenheit mit den Menschen in der Ukraine setzen.

Gerade in Krisenzeiten ist eine stabile Energieversorgung ein entscheidender Faktor für das öffentliche Leben und den Wiederaufbau.

Tim Stieger, technischer Geschäftsführer der WEMAG Netz GmbH

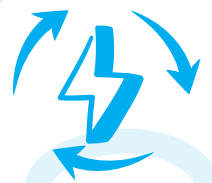
Die Umsetzung der Spende erfolgte in Kooperation mit der GIZ, die als Bundesunternehmen im Auftrag der Bundesregierung weltweit nachhaltige Entwicklungs- und Wiederaufbauprojekte realisiert. Im Rahmen der „Energiepartnerschaft mit der Ukraine“ unterstützt die GIZ den Wiederaufbau der ukrainischen Energieinfrastruktur mit technischer Expertise und Logistiklösungen.



Aufladen des 110-kV-Transformators der WEMAG Netz GmbH bei Schwerin.



Der Transformator wird an seinem Bestimmungsort abgeladen.



Clever Strom sparen und gleichzeitig Klima schützen

Dynamischer Stromtarif und Kilowatt.Käpt'n verbinden Komfort mit Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit



Wer Strom clever nutzt, kann bares Geld sparen – und dabei gleichzeitig das Klima schützen. Mit dem dynamischen Stromtarif „WEMAG Ökostrom Flex“ gehen wir einen Schritt weiter in Richtung Zukunft. Warum sich das Modell für viele Haushalte lohnt und wie bald eine smarte App dabei unterstützt, verraten wir hier.

Strompreise, die sich stündlich ändern? Was zunächst kompliziert klingt, ist in Wahrheit eine große Chance – vor allem für Haushalte mit steuerbaren Verbrauchern wie Elektroautos, Wärmepumpen oder Batteriespeichern. Denn mit WEMAG Ökostrom Flex zahlen Kundinnen und Kunden genau das, was Strom aktuell an der Börse kostet – plus eine faire Grundpauschale. In Zeiten hoher Einspeisung aus erneuerbaren Energien ist der Strompreis besonders niedrig. Wer seine Geräte dann nutzt, spart bares Geld – und hilft gleichzeitig, das Stromnetz zu entlasten.

Wie funktioniert der dynamische Tarif?

Grundlage für die Abrechnung ist ein sogenanntes intelligentes Messsystem (Smart Meter), das den Stromverbrauch viertelstundengenau erfasst. Der Preis wird dabei stündlich angepasst – basierend auf den aktuellen Börsenstrompreisen.

Vorteile für Kundinnen und Kunden:

- ✓ Kosten sparen durch Flexibilität: Wer den Strom nutzt, wenn er günstig ist, senkt seine Stromrechnung
- ✓ Volle Transparenz: Preise und Verbrauch sind in der WEMAG-App jederzeit einsehbar
- ✓ Nachhaltigkeit inklusive: 100 % Ökostrom aus erneuerbaren Quellen, TÜV-zertifiziert
- ✓ Monatlich kündbar: Keine langfristige Vertragsbindung



Doch der Tarif bringt nicht nur Vorteile – ein gewisses Maß an Eigeninitiative ist gefragt: Wer sich keine Gedanken über Verbrauchszeiten macht, kann zu Spitzenzeiten auch mal höhere Preise zahlen. Eine clevere Nutzung ist also der Schlüssel – und dabei unterstützt künftig ein digitaler Helfer: der Kilowatt.Käpt'n.

Der Kilowatt.Käpt'n – ein smarter Energie-Kapitän für Zuhause

Noch in diesem Jahr bringt die WEMAG eine neue Home Energy Management App (HEMS) auf den Markt. Die App mit dem sympathischen Namen Kilowatt.Käpt'n wird zur digitalen Schaltzentrale Ihres Zuhauses – und sorgt dafür, dass Sie Ihren dynamischen Stromtarif noch effizienter nutzen können.

Diese Aufgaben übernimmt der Kilowatt.Käpt'n:

- ✓ Automatisierte Steuerung: Ihre Geräte – ob Wallbox, Wärmepumpe oder Geschirrspüler – starten automatisch dann, wenn der Strom am günstigsten ist
- ✓ Intelligente PV-Nutzung: Wer eine Photovoltaikanlage besitzt, kann seinen Eigenverbrauch deutlich steigern – der Kilowatt.Käpt'n priorisiert automatisch die Nutzung von selbst erzeugtem Strom
- ✓ Live-Monitoring: Die App zeigt jederzeit, wie viel Strom verbraucht, gespeichert oder ins Netz eingespeist wird – inklusive Kostenübersicht



Die App ist cloudbasiert, funktioniert herstellerunabhängig und unterstützt bereits jetzt eine Vielzahl von Geräten. Ob Elektroauto, Wärmespeicher oder Smart Plug – der Kilowatt.Käpt'n bringt Ordnung und Intelligenz in Ihr Energiemanagement.

Der WEMAG Ökostrom Flex ist ideal für alle, die:

- ✓ ein E-Auto besitzen und die Ladezeiten flexibel gestalten können
- ✓ eine Wärmepumpe oder große elektrische Verbraucher nutzen
- ✓ eine Photovoltaikanlage oder Batteriespeicher haben
- ✓ sich aktiv mit dem eigenen Stromverbrauch auseinandersetzen möchten



Mit dem dynamischen Tarif und der neuen HEMS-App entsteht ein System, das Komfort, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit miteinander verbindet – ein großer Schritt in die Energiezukunft.



Unser Tipp: Jetzt intelligentes Messsystem (iMSys) beim zuständigen Messstellenbetreiber anfragen, nach erfolgter Installation zum WEMAG Ökostrom Flex wechseln und den Start des Kilowatt.Käpt'n nicht verpassen – für eine smarte, faire und umweltfreundliche Energieversorgung.

Mehr unter: www.wemag.com/flex





Neu im Netz: Breitbärnd

Breitbärnd ist unser flauschiger Netz-Experte! Er erklärt Internet- und TV-Produkte der WEMAG verständlich und mit Charme – von Glasfaser bis Streaming. Damit Sie bestens verbunden sind.

Wir bleiben bärenstark verbunden!

Fernsehen neu erleben – mit waipu.tv und der WEMAG



Ab dem 4. Quartal 2025 geht die WEMAG den nächsten Schritt in Richtung digitales Zuhause: Wir erweitern unser Angebot und bringen mit waipu.tv das Fernsehen der Zukunft direkt zu Ihnen – ganz einfach über Ihr Internet. Waipu.tv ist modernes TV-Streaming, das klassisches Fernsehen mit den Vorteilen des Internets verbindet. Sie empfangen über 270 Sender, viele davon in HD, direkt auf dem Fernseher, Tablet oder Smartphone. Sie brauchen weder Kabelanschluss noch eine Satellitenschüssel. Alles läuft über Ihren Internetanschluss der WEMAG.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Fernsehen in bester Qualität – live, zeitversetzt oder als Aufnahme
- ✓ Große Sendervielfalt mit privaten und öffentlich-rechtlichen Programmen
- ✓ Nutzung auf bis zu vier Geräten gleichzeitig
- ✓ Perfekt für Familien, Digital Natives und alle, die mehr Flexibilität wollen
- ✓ Einfach über die waipu.tv-App oder mit dem waipu.tv-Stick



Als Internetkunden der WEMAG profitieren Sie bald von einem starken Duo: schnelles Internet und modernes Fernsehen mit waipu.tv – einfach aus einer Hand. Der Start ist für das vierte Quartal geplant. Weitere Infos folgen auf unserer Website und per Anschreiben an unsere Bestandskunden. So gestaltet die WEMAG Ihre digitale Welt aktiv mit – einfach, ehrlich, norddeutsch.

Neue Fristen bei Ein- und Auszügen

Beim Einzug in die erste eigene Wohnung, dem Umzug ins neue Zuhause oder dem Wechsel innerhalb der Stadt weiß man manchmal nicht, wo einem der Kopf steht. Damit in dieser aufregenden Zeit alles reibungslos läuft, ist eines jetzt noch wichtiger geworden: der WEMAG den Ein- oder Auszug rechtzeitig zu melden. Seit Juni 2025 gelten neue Vorgaben der Bundesnetzagentur, die alle Energieversorger verpflichten, Energieverträge deutlich schneller an- oder abzumelden. Eine bedeutende Neuerung betrifft Umzüge oder Einzüge. Bisher war es in manchen Fällen möglich, einen Vertrag rückwirkend anzumelden oder zu übernehmen – das geht künftig nicht mehr.

Das bedeutet:

- ✓ Sie müssen Ihren neuen Energievertrag rechtzeitig vor Ihrem Umzug abschließen.
- ✓ Teilen Sie Ihrem neuen Lieferanten Ihren Einzugs- oder Auszugstermin mindestens 14 Tage vorher mit.
- ✓ Versäumen Sie diese Frist, könnten Sie weiterhin für die Energiekosten Ihrer alten Wohnung verantwortlich sein – selbst dann, wenn ein Nachmieter bereits eingezogen ist.



Unser Tipp: Damit Ihr Umzug reibungslos verläuft, empfehlen wir Ihnen unseren praktischen Umzugsservice im Kundenportal. Hier können Sie einfach und schnell Ihren neuen Vertrag anmelden oder einen bestehenden Vertrag ummelden. So vermeiden Sie unnötige Kosten und stellen sicher, dass Sie in Ihrem neuen Zuhause direkt mit Energie versorgt sind. wemag.com/umzug



Neuer Tourenplan für unser Infomobil

Waren Sie schon mal auf einen Schnack beim WEMAG-Infomobil? Für den persönlichen Draht zu unserer Kundschaft ist uns kein Weg zu weit. Mit unserem elektrischen Infomobil machen wir montags bis donnerstags an 32 Standorten in unserer Region halt, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Vor Ort beraten wir Sie rund um Strom, Gas und Internet oder prüfen gemeinsam am Konfigurator, ob eine PV-Anlage, ein Batteriespeicher oder eine Wärmepumpe für Sie infrage kommt. Schauen Sie gern vorbei. Unseren Tourenplan haben wir für Sie im Internet veröffentlicht. www.wemag.com/vor-ort



Photovoltaik und Wärmepumpe im Fokus

Kombination schafft langfristig niedrige Energiekosten und aktiven Beitrag zum Klimaschutz

In Zeiten steigender Energiepreise und wachsender Umweltverantwortung suchen immer mehr Hausbesitzer und Hausbesitzerinnen nach kosteneffizienten und nachhaltigen Lösungen für ihre Energieversorgung. Zwei Technologien stehen dabei besonders im Fokus: Photovoltaik-Anlagen und Wärmepumpen. Die Kombination kann sich bereits nach wenigen Jahren amortisieren. Sie bietet langfristige Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern sowie eine zukunftssichere, klimafreundliche und wirtschaftlich attraktive Lösung.

Rechenbeispiel:

Eigenheim mit PV-Anlage und Wärmepumpe

Ausgangssituation:

- ➔ Gebäudetyp: Einfamilienhaus mit 4 Personen
- ➔ Stromverbrauch: ca. 3.500 kWh/Jahr
- ➔ Heizenergiebedarf: ca. 15.000 kWh/Jahr

Gebäudedaten:

- ➔ Wohnfläche: 140 m²
- ➔ Baujahr: 1995
- ➔ Dämmstandard: teildämmt

Bestehende Heizung:

- ➔ Heizsystem: Ölheizung
- ➔ Alter der Anlage: 25 Jahre



Kostenbeispiel:

- ➔ PV-Anlage 8 kWp mit 10 kWh Speicher: ca. 20.000 €
- ➔ Luft-Wasser-Wärmepumpe inkl. Installation: ca. 30.000 €
- ➔ Gesamtinvestition: ca. 50.000 €
- ➔ Förderungen Wärmepumpe (bis zu 50 % möglich): ca. 15.000 €

Amortisation:

- ➔ Mit Förderung (50 %): ca. 8 Jahre
- ➔ Kumulative Ersparnis nach 20 Jahren beträgt: ca. 89.227 €

Eine perfekte Kombination

Die Kombination aus Photovoltaik und Wärmepumpe ist besonders effektiv: Der tagsüber erzeugte Solarstrom kann direkt für den Betrieb der Wärmepumpe genutzt werden. Mit einem zusätzlichen Stromspeicher lässt sich der Eigenverbrauch weiter steigern – auch in den Abendstunden oder an bewölkten Tagen.

In Kombination mit einem Home Energy Management System (kurz: HEMS) können Sie die Kosten noch weiter senken. Das System weiß, wann die Sonne scheint, wann der Strom günstig ist und wann Sie ihn brauchen. Lesen Sie dazu auch unseren Beitrag auf Seite 4 dieses Magazins.



Photovoltaik – Strom aus Sonnenlicht

Photovoltaik (PV) wandelt Sonnenlicht direkt in elektrische Energie um. Moderne PV-Anlagen sind leistungsstark, langlebig und lassen sich auf nahezu jedem Dach installieren.

Die Vorteile:

- ✓ **Unabhängigkeit vom Strommarkt:** Selbst erzeugter Strom reduziert die Abhängigkeit von Energieversorgern
- ✓ **Kosteneinsparung:** Langfristig sinken die Stromkosten deutlich
- ✓ **Nachhaltigkeit:** Solarstrom ist emissionsfrei und schont das Klima
- ✓ **Förderungen:** Staatliche Zuschüsse wie den Wegfall der Mehrwertsteuer bei Anlagen bis 30 kWp machen die Investition für Private noch attraktiver

Wärmepumpe – Heizen mit Umweltenergie

Wärmepumpen nutzen die in Luft, Erde oder Grundwasser gespeicherte Umweltwärme, um Gebäude effizient zu beheizen. Sie benötigen Strom – idealerweise aus der eigenen PV-Anlage.

Die Vorteile:

- ✓ **Hohe Effizienz:** Aus 1 kWh Strom werden bis zu 4 kWh Wärme
- ✓ **Klimafreundlich:** Keine direkten CO₂-Emissionen beim Betrieb
- ✓ **Förderfähig:** Attraktive staatliche Förderprogramme unterstützen die Anschaffung
- ✓ **Zukunftssicher:** Wärmepumpen erfüllen bereits heute die Anforderungen künftiger Energiegesetze. Außerdem arbeiten die Anlagen mittlerweile auch in Gebäuden ohne Fußbodenheizung effizient.

Heizungsrechner und Solarrechner helfen bei Entscheidung

Mit wenigen Schritten online wirtschaftlich und ökologisch sinnvollste Lösung finden

Unsere beiden Online-Tools unterstützen Sie, schnell und unkompliziert die passende Lösung für Ihr Zuhause zu finden beziehungsweise geben Ihnen eine erste Einschätzung zur Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit. Die Handhabung ist denkbar einfach. Mit

wenigen Angaben zu Ihrem Gebäude analysiert und errechnet Ihnen das Tool viele wichtige Werte. Dabei erhalten alle Interessenten mit Immobilien im Umkreis von 150 km um Schwerin sofort einen individuellen Kostenvoranschlag.



WEMAG-Heizungsrechner

Sie geben folgende Informationen ein:

- ✓ Wohnfläche
- ✓ Gebäudetyp (z. B. Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus)
- ✓ Baujahr des Gebäudes
- ✓ Aktuelles Heizsystem

Der Heizungsrechner analysiert und simuliert:

- 1 Welche Heizsysteme technisch und wirtschaftlich sinnvoll sind
- 2 Welche ökologischen Vorteile verschiedene Systeme bieten
- 3 Welche Fördermöglichkeiten aktuell bestehen

Im Anschluss erhalten Sie:

- ✓ Vorschläge für passende Heizsysteme (z. B. Wärmepumpe, Pelletheizung, Solarthermie)
- ✓ Informationen zur Umweltfreundlichkeit
- ✓ Einen Vergleich von Investitionskosten und Betriebskosten sowie
- ✓ Hinweise zu staatlichen Förderungen

www.wemag.com/heizungsrechner



WEMAG-Solarrechner

Sie geben folgende Informationen ein:

- ✓ Adresse oder Standort des Hauses
- ✓ Dachfläche und -ausrichtung
- ✓ Stromverbrauch pro Jahr
- ✓ Ob ein Stromspeicher gewünscht ist

Der Solarrechner analysiert und simuliert:

- 1 Wie viel Strom die Solaranlage voraussichtlich pro Jahr erzeugen kann
- 2 Wie viel Eigenverbrauch möglich ist
- 3 Wie viel Strom Sie ins Netz einspeisen würden
- 4 Welche Einsparungen und Erträge Sie erwarten können

Im Anschluss erhalten Sie:

- ✓ Eine geschätzte Jahresproduktion in kWh
- ✓ Einen Richtpreis für die Anlage (inkl. Speicher, falls gewünscht)
- ✓ Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung (z. B. Amortisationszeit, Ersparnis über 20 Jahre)
- ✓ Hinweise zu staatlichen Förderungen

www.wemag.com/solarrechner



Fazit: Beide Tools bieten keine verbindliche Planung, sondern eine fundierte Entscheidungsgrundlage. Die Ergebnisse helfen Ihnen, die wirtschaftlich und ökologisch sinnvollste Lösung für Ihre jeweilige Wohnsituation zu identifizieren. Wenn Ihnen das Richtpreisangebot zusagt, können Sie einen kostenfreien Vor-Ort-Termin mit uns vereinbaren. Danach erhalten Sie ein individuelles, verbindliches Angebot.



Neuer Erlebnis-Spielplatz dank Crowdfunding

Zusammenarbeit mit Schweriner Zoo spiegelt breites Portfolio des kommunalen Energieversorgers wider

Es ist geschafft! Dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Spenderinnen und Spender sowie des regionalen Öko-Energieversorgers WEMAG konnte das Crowdfunding für den neuen Erlebnis-Spielplatz im Zoo Schwerin erfolgreich abgeschlossen werden. Insgesamt flossen 100.000 Euro an Spendengeldern in den Topf, sodass die Erneuerung des Spielplatzes an der Festwiese realisiert werden konnte.



Wir sind überwältigt von der Unterstützung und danken allen, die mit ihrer Spende dazu beigetragen haben, dass unser neuer Spielplatz nun Wirklichkeit werden konnte.

Dr. Tim Schikora, Zoodirektor

Herzensangelegenheit für WEMAG

Wir haben das Crowdfunding von Beginn an unterstützt und dafür unsere Plattform WEMAG-Crowd sowie einen Fördertopf in Höhe von 30.000 Euro zur Verfügung gestellt. So konnten Spenden bis 1.000 Euro verdoppelt werden und es ging schnell voran. Dank einer finalen Unterstützung konnten auch die übrigen rund 15.000 Euro verbucht und das Crowdfunding erfolgreich abgeschlossen werden.

Für uns war es von Beginn an eine Herzensangelegenheit, dieses Projekt zu fördern. Für die Menschen aus der Region und aus dem Umland ist der Zoo ein beliebter und wichtiger Ort. Mit unserem Engagement für den neuen Spielplatz tragen wir gern dazu bei, dass ein ganz neuer, moderner und naturnaher Spielbereich entstehen kann.

Caspar Baumgart, kaufmännischer Vorstand der WEMAG

Auf dem Dach des „Rote Liste Zentrums“ hat die WEMAG eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 24,42 kWp installiert.



WEMAG-Vorstand Caspar Baumgart und Zoodirektor Dr. Tim Schikora (v. l.) befestigen im Rahmen der Spielplatzzeröffnung die Tafel der Unterstützer an einem Baumhaus.

Sonnenenergie für das „Rote Liste Zentrum“

Mit zwei richtungsweisenden Projekten konnten wir unsere Zusammenarbeit mit dem Zoo weiter vertiefen: Auf dem Dach des „Rote Liste Zentrums“ haben wir eine hochmoderne Photovoltaikanlage installiert. Bei der Einrichtung der Anlage und der Nutzung des erzeugten Stroms unterstützte Stefan Kalas, WEMAG-Projektleiter für Photovoltaik, den Zoo.

Die Solaranlage wird etwa 25.000 Kilowattstunden pro Jahr erzeugen. Dieser saubere und kostengünstige Strom wird vollständig vom Zoo genutzt, sodass bei diesem Projekt kein Batteriespeicher notwendig war.

Stefan Kalas, WEMAG-Projektleiter Photovoltaik

Beim Zoobesuch grüne Energie tanken

Auf dem Parkplatz des Zoos haben wir vier Ladepunkte für Elektrofahrzeuge mit jeweils bis zu 22 Kilowatt Ladeleistung installiert. WEMAG-Projektleiter Martin Köchele hat die nicht ganz einfache Installation der Ladesäulen begleitet.

Die Errichtung der Ladepunkte war eine besondere Herausforderung, da der Stromanschluss quer unter der Kreuzung hergestellt werden musste.

Martin Köchele, WEMAG-Projektleiter Ladeinfrastruktur

Doch der Aufwand hat sich gelohnt. Schon jetzt werden die neuen Ladepunkte regelmäßig genutzt.



3 Fragen an: Zoodirektor Dr. Tim Schikora

Was war der Auslöser für Sie, Biologie zu studieren?

Ich habe mich schon immer für Natur und deren Abläufe interessiert. Hinzu kamen zum Ende meiner Schullaufbahn das Interesse am Artenschutz und die fixe Idee, irgendwo im Dschungel zu arbeiten und Lebensräume zu schützen. Letzteres mache ich ja nun über Umwege.

Welches ist Ihr Lieblingstier?

Bei uns im Zoo sind es die Breitmaulnashörner. Sie strahlen so eine wunderbare Ruhe aus. Gerne gehe ich nach Feierabend, gerade wenn es im Büro mal wieder richtig anstrengend war, für Streicheleinheiten zu ihnen. Sie kommen direkt heran und lassen sich kraueln, das erdet dann etwas.

Welches Tier möchten Sie gern noch im Zoo aufnehmen?

Südamerikanische Riesenotter sind meine große Leidenschaft. Wir leisten aus Schwerin heraus schon sehr viel für deren Erhalt in der Natur und in Zoos weltweit. Das wollen wir gerne unseren Gästen am Tier erklären. Zudem sind es sehr spannende, attraktive und aktive Tiere, über die es viel zu berichten gibt.



Zoo Schwerin will mit Zukunftsplänen neue Maßstäbe setzen

Ambitioniertes Konzept für Artenschutz und einzigartiges Besucherlebnis



Beim Bistro soll es auch eine Terrasse geben.

Dass der Zoo der Landeshauptstadt sich kontinuierlich weiterentwickelt, ist den Gästen in den vergangenen zehn Jahren nicht verborgen geblieben. Etliche Um- und Neubauten haben dazu beigetragen, dass sich der Tierpark inzwischen bis über die Landesgrenzen hinaus einen Namen gemacht hat.

Das soll längst nicht alles gewesen sein. Kürzlich stellte der Zoo seine Zukunftspläne vor. Es soll ein „Zoo für die nächste Generation“ entstehen und damit eine Einrichtung, die die Arbeit im Artenschutz, in der Umweltbildung und das Erlebnis auf ein neues Level hebt. Geplant sind großflächige Anlagen, die in ihrer Form weltweit einzigartig sein könnten. Hochbedrohte Arten wie Sumatra Orang-Utans, Alligatoren und Riesenotter sollen hier sichere Rückzugsorte finden.

Dr. Tim Schikora lässt keinen Zweifel daran: Den Zoologischen Gärten kommt heute mehr denn je die wichtige Rolle zu, dem Artensterben etwas entgegenzusetzen. „Die Besucher sollen erleben, wie der Zoo arbeitet, welche Schutzmaßnahmen es braucht und wie wundervoll vielfältig Lebensräume mit ganz verschiedenen Tierarten aussehen können“, meint der Zoodirektor.

Zukünftig soll sich der Zoo in acht Themenzonen gliedern. Diese sind nach den Kernaufgaben eines modernen, wissenschaftlich geführten Zoos, ganz im Sinne eines ganzheitlichen Artenschutzgedankens, ausgewählt. Nach Schwerpunkten sortiert, bringen sie den Besuchern das Thema Artenschutz nahe und zeigen auf, wie der Zoo von morgen seiner Verpflichtung als Artenschutzorganisation nachkommt. Ein solcher Ansatz, in den Dimensionen, wie sie der Zoo Schwerin anstrebt, ist bisher einmalig.

Ein besonderes Highlight wird eine Tropenhalle „Rio Araguaia“, benannt nach einem brasilianischen Fluss, mit spektakulären Tieren wie Kaiman, Tapir und Jaguar. Für die Orang-Utans ist auf dem Gelände des heutigen Wirtschaftshofs eine der größten Anlagen der Welt geplant – erlebbar über einen Baumwipfelpfad mitten durch das Waldareal bis zum Schweriner See. Analog zum bereits bestehenden Rote Liste Zentrum des Zoos soll ein Grüne Liste Forum entstehen, in dem erste Erfolge von internationalen Artenschutzbemühungen aufgezeigt werden. Mehrere Studien überprüfen derzeit, inwiefern und mit welchem konkreten Investitionsvolumen die Pläne umgesetzt werden können. Erste Fördermittel sollen im kommenden Jahr beschafft werden.

www.zoo-schwerin.de/Rahmenplan

Gewinnspiel

Wir verlosen 3 x 2 Tagestickets für einen Erwachsenen und eine Person, die ermäßigten Eintritt bekommt. Voraussetzung für die Teilnahme ist die richtige Beantwortung der folgenden Frage:

Wie heißt das Lieblingstier der Zoodirektors Dr. Tim Schikora?

Senden Sie bitte das richtige Lösungswort an unsere Adresse: WEMAG-Magazin, Postfach 11 04 54, 19004 Schwerin, Kennwort „Gewinnspiel“ oder per E-Mail an: gewinnspiel@wemag.com. Einsendeschluss ist der 4. Oktober 2025. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Offizielle Inbetriebnahme

des 450-MHz-Netzes der WEMAG Netz GmbH

Frederik Giessing, Ulrich Reineke, Christian Pegel, Dr. Diana Kuhrau, Thomas Murche und Tim Stieger (v. l.) bei der Inbetriebnahme des 450-MHz-Netzes der WEMAG Netz GmbH im Windpark Sülte 1.

In den vergangenen Jahren hat die WEMAG Netz GmbH in ihrem Netzgebiet das 450-Megahertz-Funknetz für die Energieversorgung der Zukunft aufgebaut. Dieses hochverfügbare Funknetz ermöglicht es, unterschiedliche Netzanlagen und intelligente Stromzähler (Smart Meter) zu erreichen. Es trägt zur Digitalisierung der Energieversorgung bei und ermöglicht eine krisenfesteste Kommunikation, die im Falle eines längeren Stromausfalls unabdingbar für Betreiber kritischer Infrastruktur ist.

Strategischer Baustein für Versorgungssicherheit

„Unser neues 450-MHz-Funknetz ist mehr als nur eine technische Innovation. Dieses hochmoderne Funknetz ist ein wichtiger strategischer Baustein für die Versorgungssicherheit in unserer Region. Im Krisenfall, etwa bei Naturkatastrophen oder technischen Störungen, ist eine stabile Kommunikation lebenswichtig. Das Funknetz ermöglicht es, schnell und zuverlässig Informationen zwischen Einsatzkräften, Behörden und Energieversorgern auszutauschen. Dank der installierten Notstromeinrichtungen bleibt das Kommunikationsnetz auch bei Stromausfällen für mehrere Tage funktionsfähig. Damit sichern wir die kritische Infrastruktur ab und gewährleisten, dass im Ernstfall alle relevanten Stellen schnell reagieren können“, sagte Thomas Murche, technischer Vorstand der WEMAG AG.

Moderne und krisenfeste Energiezukunft

„Mit der Inbetriebnahme des 450-MHz-Funknetzes durch die WEMAG Netz GmbH wird ein bedeutender Meilenstein für die Widerstandsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit unserer Energieinfrastruktur erreicht. Dieses Netz stärkt nicht nur die Digitalisierung unserer Versorgungsnetze, sondern ist vor allem ein verlässlicher Rückhalt in Krisenzeiten. Gerade in einer zunehmend vernetzten und gleichzeitig verwundbaren Welt brauchen wir Kommunikationslösungen, die auch unter extremen Bedingungen funktionieren. Ich danke der WEMAG Netz GmbH und ihren Partnern für ihr Engagement und die Investitionsbereitschaft, die dieses Vorhaben möglich gemacht haben. Die flächendeckende Errichtung des 450-MHz-Netzes zeigt, dass wir im Land gemeinsam an einer sicheren, modernen und krisenfesten Energiezukunft arbeiten“, erklärte Christian Pegel, Minister für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern.

Digitalisierung der Energieversorgung

Die WEMAG Netz investiert fast 20 Mio. Euro in dieses Projekt. „Mit der Errichtung von 34 Funktürmen im Netzgebiet haben wir die Zielmarke erreicht: Das 450-MHz-Funknetz ist vollständig in Betrieb. Damit sind wir gerüstet, um die Energiewende zu meistern und die Digitalisierung unserer Energieversorgung voranzutreiben“, sagte Tim Stieger, technischer Geschäftsführer der WEMAG Netz GmbH. Er dankte allen Projektbeteiligten, die dieses wichtige Vorhaben ermöglicht haben. Dabei hob er die Zusammenarbeit mit der 450connect als Betreiber des 450-MHz-Telekommunikationsnetzes, mit dem Anlagenbauer Cteam sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der WEMACOM hervor.

Für Frederik Giessing, Geschäftsführer 450connect, markiert die Bereitstellung der WEMAG-Infrastruktur mit 34 Funkmasten einen Meilenstein bei dem bis Ende dieses Jahres bundesweit ausgebauten 450-MHz-Funknetzes für Betreiber kritischer Infrastrukturen: „Ein wichtiger Schritt bei der gemeinsamen Überwindung der großen Herausforderungen, vor denen alle Betreiber kritischer Infrastrukturen in Zukunft stehen werden“.

Im Rahmen einer Vorführung demonstrierte WEMAG-Vorstand Thomas Murche die Einsatzfähigkeit des 450-MHz-Netzes, indem er der WEMAG-Netzleitstelle in Schwerin die Anweisungen für das Abregeln und das anschließende Hochfahren einer Windkraftanlage im Windpark Sülte 1 gab.



WEMAG-Vorstand Thomas Murche demonstriert die Einsatzfähigkeit des 450-MHz-Netzes.

Technisches Hilfswerk und WEMAG Netz GmbH üben Notstromversorgung

Erfahrungsaustausch ist Basis für
reibungslose Zusammenarbeit im Ernstfall

Das Technische Hilfswerk (THW) und die WEMAG Netz GmbH (WNG) haben eine weitere gemeinsame Übung absolviert. Nachdem dieses Training bereits in allen 5 Netzdienststellen durchgeführt worden war, trafen sie sich dieses Mal in Brühl, einer Kleinstadt im Norden des Landkreises Ludwigslust-Parchim.

Für diese Übung war das THW mit etwa 20 Fachkräften aus den Ortsverbänden Rostock, Schwerin, Wismar und Ludwigslust angerückt. Zur mitgeführten Ausrüstung gehörte auch eine mobile Notstromversorgung. Diese sogenannte Netzersatzanlage verfügt über eine Leistung von 175 Kilovoltampere (kVA). Von unserem Netzstandort Brühl beteiligten sich 5 Mitarbeiter der WNG und brachten ein 125-kVA-Notstromaggregat sowie ihre Spezialwerkzeuge und Schutzausrüstungen mit.

Genaue Absprache der Schalthandlungen

Das Ziel der gemeinsamen Übung bestand darin, unsere mobilen Netzersatzanlagen zu koppeln, um damit elektrische Energie in eine simulierte Ortsnetzstation einzuspeisen. Wir haben unter anderem Bedien- und Schalthandlungen durchgesprochen, die technische Kompatibilität der Anschlüsse sowie die Fähigkeit getestet, notwendige Anpassungsarbeiten schnell durchführen zu können.

Jan Morgenstern, Gruppenführer THW-Fachgruppe Elektroversorgung

Für diese Tätigkeiten sei neben der Ausrüstung eine fundierte Ausbildung und fachliche Routine erforderlich. „Deshalb bin ich der WEMAG Netz sehr dankbar dafür, dass wir hier die Möglichkeit erhalten, das vorhandene Wissen aufzufrischen und weitere THW-Fachkräfte zu schulen“, so Morgenstern.

Ich begrüße es, dass das THW auch in unserer Region eine Übung durchgeführt hat. So kennen wir im Einsatzfall die Ansprechpartner und die technischen Möglichkeiten unserer Partner. Das stärkt das Vertrauen zwischen den THW-Fachleuten und unseren Kollegen.

Jens Hohensee, Leiter Netzregion Nord der WEMAG Netz GmbH



Das Technische Hilfswerk und die WEMAG Netz GmbH haben am Netzstandort Brühl eine gemeinsame Einspeiseübung erfolgreich durchgeführt.



Die Fachleute des THW und der WNG haben sich gegenseitig die vorhandene Technik vorgestellt sowie Bedien- und Schalthandlungen durchgesprochen.

Erfolgreiche Kooperation seit über 10 Jahren

Diese Treffen dienen vor allem dem Erfahrungsaustausch der Fachleute, dem Abgleich der Abläufe und der Festigung der Zusammenarbeit. Davon konnte ich mich heute überzeugen. Es ist von unschätzbarem Vorteil, diese Szenarien trainieren zu können. Denn aus einer Übung kann schnell eine ernste Lage entstehen, wenn zum Beispiel nach einem Starkregen oder bei Sturmschäden der Notstrombetrieb für Ortschaften oder Anlagen der kritischen Infrastruktur notwendig wird.

Thomas Murche, technischer Vorstand der WEMAG

Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der WEMAG Netz GmbH und dem THW begann bereits kurz nach der Elbe-Flut 2013. Ein Jahr später erfolgte die Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages. Diese Kooperation wurde vergangenes Jahr durch die Bundesinnenministerin Nancy Faeser mit der Goldenen Hand 2024 ausgezeichnet.

Gekommen, um zu bleiben:

Attraktives Arbeitsumfeld für Karriere

Starke Netze, Grüne Energie und schnelles Internet – die WEMAG-Gruppe ist breit aufgestellt und bleibt dabei auf Kurs: In den vergangenen Jahren sind wir stetig gewachsen und zählen mittlerweile über 800 Mitarbeitende. Ob in der Telekommunikation, im Bereich erneuerbare Energien, der technischen Betriebsführung oder in der Projektierung von Infrastruktur – die Vielfalt an Aufgaben spiegelt sich auch in den Menschen wider, die hier jeden Tag mit anpacken.



Mit dem Wachstum steigt der Bedarf an klugen Köpfen. Im Schnitt sind über 30 Stellen auf unserem Karriereportal ausgeschrieben. Viele, die bei uns starten, bleiben – weil Herz, Haltung und Herausforderung stimmen.

Christian Tennert, Leiter Personal der WEMAG

Gute Stimmung, starke Werte

Dass das Miteinander stimmt, zeigen nicht nur persönliche Gespräche auf den Fluren, sondern auch die Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung im Mai 2025. Mit einer Teilnahmequote von 73 % war das Feedback aussagekräftig und erfreulich:

- ✓ 4,06 von 5 Punkten erhielt das Betriebsklima
- ✓ 4,44 Punkte erzielten die Unternehmenswerte – darunter Kundenorientierung, Eigenverantwortung und Veränderungsbereitschaft
- ✓ die Identifikation mit der WEMAG manifestiert sich mit 4,51 Punkten

Gefragt wurde über eine fünfstufige Likert-Skala – von „Stimme gar nicht zu“ (1) bis „Stimme voll zu“ (5).

Karrierewege bei der WEMAG-Gruppe

Das Team der WEMAG Projektentwicklung GmbH (v. l.): **Tobias Schupp** begann als Azubi und ist heute Baukoordinator für Hoch- und Höchstspannungsprojekte. **Stefanie Lippmann** ist seit 2024 Referentin für Umwelt- und Naturschutzgenehmigungen. **Johannes Büsch** schrieb seine Master-Thesis bei uns – heute arbeitet er als Konstrukteur im Engineering. **Matthias Griesbach** startete nach dem Elektrotechnikstudium direkt als Projektleiter.



Sandra Meincke, Vivien Bauermeister, Daniel Berges, Stine Gurny, Franziska Balanskat (v. l.) sind in der Personalabteilung tätig.

Arbeitgeber mit Auszeichnung

Auch von außen wird das positive Erscheinungsbild bestätigt. Auf der Plattform Kununu erreicht die WEMAG-Gruppe 4,6 von 5 Sternen und 98 % der Mitarbeitenden empfehlen den Arbeitgeber weiter (Stand: Juli 2025). Das ist mehr als nur eine Zahl. Es ist ein deutliches Zeichen für ein Arbeitsumfeld, in dem Menschen sich wohlfühlen, einbringen und entwickeln können. Die kommenden Jahre werden anspruchsvoll – mit zahlreichen Projekten und großen Zielen. Umso wichtiger, dass das Fundament stimmt: Ein starkes Team, gemeinsame Werte und der Wille, gemeinsam Zukunft zu gestalten. Auf unserem Karriereportal werden stetig freie Stellen veröffentlicht.

www.wemag.com/karriere



Sprungbrett für berufliche Ausbildung und duales Studium

IHK zu Schwerin ehrt WEMAG Netz GmbH zum 15. Mal in Folge als Top-Ausbildungsbetrieb

Zum 15. Mal in Folge hat die Industrie- und Handelskammer zu Schwerin die WEMAG Netz GmbH als Top-Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet. Damit gehört unser Unternehmen zu den 69 besonders engagierten Ausbildungsbetrieben im IHK-Bezirk. Bei insgesamt über 1.100 Ausbildungsbetrieben ist das ein starkes Zeichen für Qualität und Kontinuität in der Nachwuchsförderung.

„Wer Ausbildung als Chance begreift und junge Menschen fördert, übernimmt gesellschaftliche Verantwortung und sichert Fachkräfte für die Zukunft“, betont Jochen Schulte, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit. Mit einer modernen Ausbildungswerkstatt, individuellen Entwicklungsmöglichkeiten und einer hohen Übernahmequote bieten wir jungen Menschen gute Erfahrungen und berufliche Perspektiven – direkt in ihrer Heimatregion.

Viele unserer ehemaligen Auszubildenden sind heute wertvolle Fachkräfte, die sich Tag für Tag für eine sichere Energieversorgung einsetzen. Ausbildung ist bei uns kein Selbstzweck, sondern ein echtes Sprungbrett. Denn die beruflichen Perspektiven innerhalb der WEMAG-Gruppe waren nie besser.

Frank Dumontie, Ausbildungsverantwortlicher der WEMAG

In Zeiten des Wettbewerbs um Arbeitskräfte und mit dem Ziel, junge Menschen im Land zu halten, ist die Auszeichnung für uns ein starkes Signal. Sie zeigt, dass Westmecklenburg und insbesondere die WEMAG ein attraktiver Ort zum Leben und Lernen ist.



Auszubildender Tommy Albrecht und der WEMAG-Ausbildungsverantwortliche Frank Dumontie (v. l.) nehmen die Auszeichnung der IHK zu Schwerin entgegen.

Ausbildungsberufe

- ✓ Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- ✓ Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- ✓ Industriekaufleute (m/w/d)

Duale Studiengänge

- ✓ Bachelor of Arts – Betriebswirtschaftslehre
- ✓ Bachelor of Science – Regenerative Energiesysteme und Energiemanagement
- ✓ Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik

Die Ausschreibung auf der Karrierewebsite für eine Ausbildung oder ein Studium für den Ausbildungsbeginn September 2026 hat bereits begonnen.

www.wemag.com/karriere



Ole Stöckmann

21 Jahre, Elektroniker für Betriebstechnik

Für meine Ausbildung bin ich nach dem Tipp eines Freundes, der sein Praktikum bei der WEMAG absolviert hat, aus dem Amt Neuhaus nach Schwerin gezogen. Wir waren eine tolle Truppe und hatten viel Spaß zusammen. Durch die Mitarbeit in der Jugend- und Auszubildendenvertretung habe ich mich in die Ausbildung einbringen können. Dank der intensiven Prüfungsvorbereitung und die modernen Bedingungen des neuen Ausbildungszentrums konnten wir unsere Prüfungen sehr erfolgreich absolvieren. Ich bin jetzt in der Netzregion West am Standort Hagenow eingesetzt und habe hier den für mich optimalen Arbeitsplatz. Meine nächsten Ziele sind die staatliche Schaltberechtigung und der LKW-Führerschein. Die WEMAG ist ein Top Ausbildungsbetrieb. Sie bietet gute Perspektiven für junge Leute und ist somit aus meiner Sicht eine gute Anlaufstelle für Menschen, die Lust haben, sich mit Technik zu beschäftigen.



Lennart Voß

22 Jahre, Elektroniker für Betriebstechnik

Nach einem interessanten Praktikum bei der WEMAG habe ich bei dem Energieversorger in Schwerin meine Ausbildung begonnen. Durch den Wechsel zwischen Lehrwerkstatt und Praxiseinsatz in den Bereichen der WEMAG war die Ausbildung sehr abwechslungsreich und spannend, sodass die 3,5 Jahre wie im Flug vergingen. In der neuen Lehrwerkstatt konnten wir die wichtigen Themen, die in der Berufsschule nur angeschnitten wurden, nochmals vertiefen. Das war der Hauptgrund für die guten Abschlussergebnisse. Ich bin jetzt im Bereich Umspannwerke tätig. Da übernehme ich zum Beispiel Inspektionen, Wartungsarbeiten und die dazu erforderlichen Schalthandlungen für das sichere Arbeiten, Störungsbeseitigungen, Bauaufsichten oder die Betreuung von Transformatorenanlieferungen. Strom wird immer gebraucht. Deswegen ist ein Job beim Energieversorger auf jeden Fall krisensicher.



Tim & Ivonne Derstappen

Spezialisten für den handwerklichen Treppenbau

Handwerk mit Verantwortung

Derstappen: Nachhaltige Materialien & Solarstrom

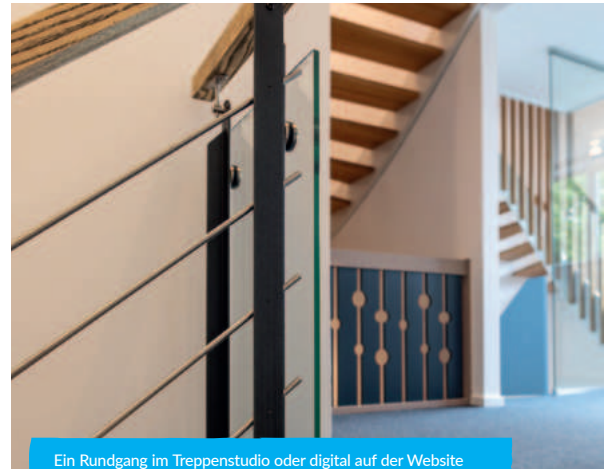
Ivonne Derstappen ist Inhaberin der Derstappen GmbH, die ihren Sitz im mecklenburgischen Lützwitz hat. Gemeinsam mit Oliver Guhl, der seit dem Gründungsjahr im Unternehmen tätig ist, leitet sie die Treppenbaufirma. Mit ihrem Sohn Tim ist bereits die nächste Generation in den Betrieb eingestiegen. Das Familienunternehmen wurde 1990 von Reiner Derstappen gegründet, den Ivonne 2003 von ihrem Vater übernommen hat. Tim Derstappen absolvierte hier eine Ausbildung als Tischler, arbeitete als Monteur und studierte anschließend in Berlin den Tischlermeister. Heute kümmert sich der Juniorchef um eine Vielzahl organisatorischer Aufgaben der Firma.

Die Derstappen GmbH ist auf die Herstellung neuer sowie die Renovierung bestehender Treppen spezialisiert. Durch die Zusammenarbeit mit Hausbaufirmen werden die hochwertigen Treppen aus Lützwitz in ganz Deutschland eingebaut. Das Unternehmen ist Franchisenehmer der Marke Treppenmeister und größter Partner in diesem Verbund, der als größte Treppenbaugemeinschaft Europas gilt.

Individuelle Lösungen

Das Angebot umfasst Treppen in verschiedenen Bauweisen: Bautreppen, Holztreppen, Wendeltreppen, Wangentreppen, Lofttreppen sowie Modelle aus Stahl, Glas und Beton. „Wir sind auch Lösungsanbieter für den Raum um die Treppe“, erklärt Ivonne Derstappen, die das Marketing verantwortet. Das Unternehmen stellt beispielsweise Stauraumschränke unter Treppen her und bereitet Treppen für die Installation von Treppenliften vor.

Wer einen Eindruck von den vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten gewinnen möchte, sollte das Treppenstudio am Firmensitz oder digital auf der Website besuchen. Hier können Kundinnen und Kunden Qualität, Ästhetik und Design – egal ob modern oder klassisch – bei einem Rundgang erleben.



Ein Rundgang im Treppenstudio oder digital auf der Website gibt viele Anregungen für die künftige Treppe im eigenen Heim.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Umweltschutz hat im Unternehmen einen hohen Stellenwert. Es werden ausschließlich Lacke und Farben auf Wasserbasis verwendet, und FSC-zertifizierte Hölzer kommen zum Einsatz, die aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen. Das Blockheizkraftwerk wird mit Holzresten und Abfallspänen betrieben. Zudem sind die Treppenmeister-Treppen QNG-ready und erfüllen die Kriterien des QNG-Labels für die KfW-Neubauförderung. QNG steht für „Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude“ und ist ein offizielles Zertifikat der Bundesregierung. „Wir wollen im Einklang mit der Natur etwas Sinnvolles produzieren“, umschreibt Tim Derstappen das Credo des Unternehmens.

Investitionen in Energieeffizienz

In den vergangenen Jahren wurden bedeutende Investitionen getätigt, darunter die Anschaffung weiterer CNC-Maschinen und energieeffizienter Absaugvorrichtungen. In diesem Jahr ging mit Unterstützung der WEMAG eine Photovoltaikanlage mit circa 450 Kilowatt peak in Betrieb, die mit einem Speicher gekoppelt ist. „Wir sind dankbar, dass die WEMAG auch den bürokratischen Teil übernommen hat“, so Ivonne Derstappen. Die PV-Anlage gilt als Vorbote für zukünftigen Strombedarf, etwa für die E-Autos des Unternehmens.

Derstappen beschäftigt 80 Mitarbeitende sowie 17 Auszubildende und verzeichnet eine sehr geringe Fluktuation. Das Unternehmen versteht sich als Familienbetrieb: „Wir nehmen uns Zeit für unsere Mitarbeitenden und setzen alles daran, unsere Auszubildenden zu halten oder später wieder ins Team aufzunehmen.“ Es werden Tarifbezahlung, flexible Arbeitszeiten, Homeoffice-Angebote, Weiterbildungsmaßnahmen und Nachwuchsförderung angeboten.

Zukunftsmodell für mehr Teilhabe:

Crowdfunding

Projekte entstehen aus der Gemeinschaft und können nur durch sie erfolgreich umgesetzt werden

Die soziale Nachhaltigkeit liegt uns dabei ganz besonders am Herzen. Auch im ersten Halbjahr 2025 haben wieder viele kreative Projekte ein Crowdfunding gestartet. Ob Kultur, Jugendarbeit, Umwelt oder Sport - die WEMAG-Crowd wird immer mehr zur festen Größe für engagierte Menschen im Land.



Unsere kleine Burderei

Andrea Hauser vom Projekt „Unsere kleine Burderei“ sagt: „Das Crowdfunding über die WEMAG hat gezeigt, wie weit man mit der Unterstützung vieler kommen kann und wie stärkend sich das anfühlt. Es ist nicht nur die finanzielle Hilfe, sondern auch der soziale Zusammenhalt, der uns Rückenwind gegeben hat.“ Mit dem erfolgreichen Crowdfunding konnte Andrea Hauser einen geschützten Rückzugsort für ihre tiergestützte Therapie schaffen.



Norway Cup

„Diese Reise hat uns als Team wachsen lassen. Wir haben spielerisch hinzugehört und mussten auch Verantwortung übernehmen. Wir haben viele Gleichgesinnte aus aller Welt getroffen. Das Crowdfunding hat uns die Reise zum Norway Cup nach Oslo ermöglicht. Wir sind dankbar für alle, die uns dabei unterstützt haben“, erklärt Magdalene Skott, Co-Kapitänin beim FSV02 Schwerin.

Überblick: WEMAG-Crowd

Aktiv seit:	7 Jahren
Projekte gefördert:	89
Unterstützende:	rund 5.000
Gespendeter Betrag:	über 500.000 €
Unser Ziel:	Unkompliziert fördern. Regional wirken.



„Wir sind überwältigt von der Unterstützung und freuen uns riesig, dass unser Projekt erfolgreich finanziert wurde! Mit dem eingesammelten Geld können wir nun nicht nur dringend benötigtes Material und Werkzeuge für unsere Werkstatt anschaffen, sondern auch den Naturlehrpfad rund um Schloss Plüschow realisieren“, freut sich Miro Zahra vom Förderkreis Schloss Plüschow e.V..

Umweltwerkstatt
Schloss Plüschow

Die dortige Umweltwerkstatt soll Interessierten aus der Region, aller Altersstufen und mit unterschiedlicher sozialer oder kultureller Herkunft die Möglichkeit geben, die heimische Natur besser kennenzulernen, sie zu schützen und in verschiedenen Workshops auch handwerkliche Fähigkeiten zu gewinnen.

Projekte entstehen direkt aus der Gemeinschaft. Nur wenn genug Menschen die Idee gut finden, wird sie auch umgesetzt. Diese demokratische Form der Finanzierung zeigt, was den Menschen wirklich wichtig ist.

Francesca Poschen, FAIRPLAID

Bei der diesjährigen Nachhaltigkeits-Aktion im Mai 2025 konnten 9 Herzensprojekte aus Mecklenburg-Vorpommern erfolgreich finanziert werden. Während der Aktion wurde der WEMAG-Fördertopf auf 15.000 Euro gefüllt. Dabei verdoppelten wir jede Spende bis zu 100 Euro. So konnten die einzelnen Projekte mit bis zu 1.500 Euro zusätzlich durch die WEMAG gefördert werden. Durch die Zusammenarbeit mit professionellen Projekt-Coaches von FAIRPLAID, sind alle Projektstartende gut betreut und begleitet. Das schlägt sich auch in einer Erfolgsquote von fast 90 Prozent nieder.



Mit der WEMAG-Crowd geben wir den Menschen in unserer Region ein Werkzeug an die Hand, mit dem sie ihre eigenen Ideen realisieren können. Für uns als nachhaltiger Energieversorger ist es wichtig, nicht nur von Zukunft zu reden, sondern sie mitzugestalten.

Anna Steyer, Kommunikation und Marketing der WEMAG

www.wemag-crowd.com

35 Jahre WEMAG

Regional, kommunal und zukunftsweisend

Vorstand im Interview

2025 feiern wir ein bedeutendes Jubiläum: 35 Jahre Engagement, Innovation und Zuverlässigkeit der WEMAG als Energieversorger, der seit über drei Jahrzehnten die Region mit nachhaltiger Energie versorgt. Im Rahmen dieses Anlasses möchten wir mit den beiden Vorständen über beeindruckende Meilensteine sprechen, die in den vergangenen Jahren erreicht wurden, sowie einen Blick in die Zukunft werfen.

Rückblick und Meilensteine

Herr Baumgart, die WEMAG feiert in diesem Jahr ihr 35-jähriges Firmenjubiläum. Was waren aus Ihrer Sicht die prägendsten Meilensteine in dieser Zeit, insbesondere im Hinblick auf regionale Versorgungssicherheit und nachhaltige Energieentwicklung?

Für das erste Jahrzehnt ist die Herauslösung von zahlreichen Stadtwerken aus der WEMAG zu nennen, die mit dem Übergang von Anlagevermögen und Mitarbeitern verbunden war. Seit der Kommunalisierung Anfang 2010 war am prägendsten die Diversifizierung der Geschäftsfelder, also weniger Meilensteine als vielmehr ein Entwicklungsprozess. Hinzugekommen sind seitdem unter anderem der Ausbau der erneuerbaren Energien, das Wärmegeschäft, das Glasfasergeschäft, der Verkauf von Energielösungen wie PV-Anlagen und Hausspeichern und die Direktvermarktung von Kundenanlagen im Bereich der erneuerbaren Energien.

Kundennutzen und -perspektiven

Herr Baumgart, wie hat sich der Mehrwert für die Kundinnen und Kunden über 35 Jahre entwickelt? Können Sie konkrete Beispiele nennen, in denen durch neue Angebote, Tarifmodelle oder Services eine spürbare Verbesserung für unsere Endverbraucher erreicht wurde?

Die Kundinnen und Kunden können dank unserer Tarifmodelle und unserer Einkaufsstrategie sicher sein, dauerhaft zu den Konditionen beliefert zu werden, die der Markt, das heißt, die Strombörse bietet. Sie können außerdem auf die WEMAG setzen, wenn es um moderne Lösungen geht. Seien es dynamische Stromtarife, besondere Preismodelle für Wärmepumpenstrom, aber auch Hardware-Angebote für den aktiven Kunden wie PV-Anlagen, Hausspeicher, die Wallbox für das Elektroauto oder die Wärmepumpe. Über die letzten 35 Jahre hat sich ein Grundsatz eigentlich nie geändert: die WEMAG ist der verlässliche Partner für ihre Kundinnen und Kunden. Wenn sich ihre Bedürfnisse ändern, ändert sich die WEMAG ebenfalls und passt ihre Angebote an.



Caspar Baumgart, kaufmännischer Vorstand (li.) und Thomas Murche, technischer Vorstand der WEMAG

Innovation und Transformation

Herr Murche, Innovation spielt eine große Rolle in der Energiewirtschaft. Welche bedeutenden Technologien und Projekte hat die WEMAG in den vergangenen Jahrzehnten umgesetzt und welche Herausforderungen waren damit verbunden?

Die WEMAG hat in den vergangenen Jahrzehnten bedeutende Projekte zum Ausbau erneuerbarer Energien und zur Digitalisierung vorangetrieben. Das 450-MHz-Netz verbessert die Vernetzung und Steuerung dezentraler Anlagen und sichert die Kommunikation kritischer Energieinfrastruktur, insbesondere bei Stromausfällen. Ein weiterer Meilenstein der Energiewende ist unser Batteriespeicher in Schwerin, der die Netzstabilität gewährleistet und Wind- sowie Sonnenstrom zuverlässig ins Stromnetz integriert.

Ausblick in die Zukunft

Herr Murche, welches Ziel hat sich die WEMAG für die nächsten Jahre gesetzt, etwa zur Klimaneutralität, Energieautarkie oder digitalem Service? Wie möchten Sie beide die Energieversorgung bis zum 40-jährigen Jubiläum weiterentwickeln?

Die WEMAG strebt bis 2030 eine vollständig digitale Kundeninteraktion für 80 % unserer Produkte an und hat unsere CO₂-Emissionen deutlich reduziert. Wir wollen den gesamten Energiebedarf unserer Kundinnen und Kunden zu 100 % aus eigenen und beteiligten erneuerbaren Energien decken. Zudem entwickeln wir in den Bereichen Netz, Vertrieb und Erzeugung innovative Lösungen für das smarte, intelligente und flexible Energieversorgungssystem der Zukunft. Damit möchten wir bis zum 40-jährigen Jubiläum eine nachhaltige, klimafreundliche Energiezukunft sichern.

Veranstaltungen

der WEMAG-Gruppe



Rückblick Juli



1. Zukunftsfest mit Rückenwind

Am ersten Juli-Wochenende fand unser Rückenwind-Zukunftsfest statt – eine gemeinsam organisierte Veranstaltung der WEMAG und des Mecklenburgischen Staatstheaters. Das Zukunftsfest hat in Schwerin Energie, Zukunftsvisionen und Theater zusammengebracht. Mit dabei waren unter anderem die Blechbläser der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin, das Schauspielensemble und der Kinderchor des Staatstheaters sowie der Zirkusverein. Es gab Mitmachaktionen und viele Ideen für eine enkeltaugliche Welt. Ein besonderes Highlight war die Führung durch das imposante Theaterzelt am Küchengarten, welches als Ausweichspielstätte für die nächsten Monate genutzt wird. Vor Ort standen Netzwerken mit regionalen Partnern und die „50 Ideen für Mecklenburger Zukünfte“ im Mittelpunkt genauso wie der Spaß für Groß und Klein.

11. bis 14. September



34. MeLa in Mühlengiez

Die MeLa ist eine Ausstellung für Landwirtschaft, Ernährung und ländliche Perspektiven und findet zum 34. Mal in Mühlengiez statt. Besuchen Sie uns an unserem Stand und erfahren Sie alles rund um die Themen Ökostrom, Photovoltaik, E-Mobilität und vieles mehr, täglich von 9 bis 18 Uhr.

17. bis 19. Oktober



26. „Bauen & Sanieren – Eigenheim“ in Schwerin

Bei der 26. Messe „Bauen & Sanieren – Eigenheim“ in der Schweriner Sport- und Kongresshalle können Sie sich über unsere Produkte und Dienstleistungen rund um die Themen Ladestationen, PV-Anlagen, Energiespeicher und Wärmepumpen informieren, täglich von 10 bis 18 Uhr.

26. bis 28. September

35. RoBau – Rostocker Baumesse

Sie planen einen Neu- oder Umbau, den Kauf einer Wohnimmobilie oder stehen vor einer Modernisierungsmaßnahme und der Frage der energetischen Sanierung? Besuchen Sie uns auf der größten Baumesse des Landes. Die HanseMesse wird zum Kompetenzzentrum für das Bauen und Modernisieren. Wir beantworten gern Ihre Fragen zu PV-Anlagen und Energiespeichern, Wärmepumpen und Ladestationen, täglich von 10 bis 18 Uhr.

1. Oktober



12. Energieforum Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin

Die Industrie- und Handelskammer zu Schwerin, die WEMAG, die Stadtwerke Schwerin und die Akademie Schwerin e. V. laden von 9 Uhr bis 16:30 Uhr zu Vorträgen und zur Diskussion aktueller Fragen rund um Energiewende und Energieversorgung ein.

15. November



13. WEMAG-Baumpflanzaktion in Wittenburg

Wir pflanzen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern wieder einen Klimawald. Unsere Kundinnen und Kunden sind herzlich eingeladen, sich mit ihren Familien daran zu beteiligen. Auch in diesem Jahr werden verschiedene Baumarten im Stadtwald in Wittenburg gepflanzt. Gemeinsam bringen wir hunderte kleine Setzlinge in den Boden und schaffen so die Voraussetzung für einen neuen „WEMAG Zukunftswald“. Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung und entsprechendes Schuhwerk. Auch der eigene Spaten kann mitgebracht werden. Nach Abschluss der Planungen finden Sie aktuelle Informationen zur Baumpflanzaktion auf unserer Internetseite.

www.wemag.com/veranstaltungen



„Ich wollte anregen, gestalten, für die Bewohner da sein und ländliche Infrastrukturprojekte, die eng mit dem Klimaschutz verbunden waren, auf den Weg bringen, um ein Dorf mit Zukunft zu gestalten.“



Rainer Kloth setzt sich seit mehr als 25 Jahren für die Entwicklung der Gemeinde Klein Trebbow ein.

Erfülltes Leben auf dem kommunalen Parkett

Rainer Kloth könnte als Rentner ein geruhames Leben führen. Aber so einfach ist das nicht für den 65-Jährigen. Zu lange war er in der Kommunalpolitik tätig. Seine Karriere scheint wie aus einem Bilderbuch zu kommen: Von 1999 an tritt er in verschiedenen Funktionen auf das kommunale Parkett – erst als sachkundiger Einwohner, dann als Gemeindevertreter von Klein Trebbow, als Ausschussvorsitzender und von 2014 bis 2021 als stellvertretender Bürgermeister der kleinen Gemeinde im Landkreis Nordwestmecklenburg. Von 2021 bis 2024 ist er Bürgermeister, darüber hinaus Amtsausschussmitglied und von 2019-2024 Amtsvorsteher des Amtes Lützw-Lübstorf.

Zahlreiche Vorhaben – manche Herzenssache.



- ✓ Neubau der Kindertagesstätte Walddmäuse inklusive der Planung für die Neugestaltung des Schlossparks mit freien Sichtachsen und einem Spielplatz
- ✓ Neuanlage des Wegenetzes im Schlosspark nach teilweise historischem Vorbild sowie neuesten klima- und umweltgerechten Kriterien
- ✓ Erhalt des Rundweges um den Trebbower See durch intensive Verhandlungen mit der Treuhand-Nachfolgerin BVVG durch Flächenerwerb mit kostenfreier Teil-Flächenzuordnung der Gemeinde
- ✓ Erstmaliger Erhalt der Gewerbesteuer am Windpark Groß Trebbow nach Beantragung und Forderungsdurchsetzung der neuen gesetzlichen Gewerbesteuererlegung mit dem zuständigen Finanzamt in Schleswig-Holstein



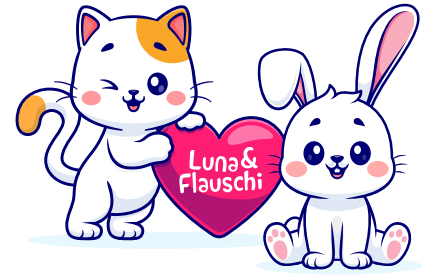
- ✓ Das neue Gemeindezentrum in Klein Trebbow gilt als Leuchtturmprojekt. Es verfügt über eine 15-kWp-PV-Anlage mit Speicher und die ersten beiden gemeindlichen Ladepunkte für E-Autos im Amtsbereich.
- ✓ Realisierung des mehr als 30 Jahre lang versprochenen, aber nie umgesetzten Radwegebaus von Klein Trebbow über Groß Trebbow bis nach Pingelshagen in nur sieben Monaten mit Lückenschluss zum Radrundweg nach Schwerin
- ✓ Neubau eines autarken evangelischen Gemeindezentrums mit Café in Groß Trebbow als neuer Kommunikationstreffpunkt in der Gemeinde. Dieses Projekt bringt Rainer Kloth auch in seiner Funktion als Kirchgemeinderat und Vorstand des Dorfkirchen-Fördervereins voran.
- ✓ Erhalt des historischen Weges zur Denkstätte Teehaus Trebbow – einst begangen von Claus Schenk Graf von Stauffenberg und Fritz-Dietlof Graf von der Schulenburg.
- ✓ Der Neubau des Grundschulteils und einer Mensa in der einzigen Amtsschule am Standort Lübstorf ist das größte Bauvorhaben seit über 60 Jahren. Zur technischen Ausstattung gehören eine Wärmepumpenheizung, eine 30-kWp-PV-Dachanlage und vier E-Ladepunkte.



Noch bevor Rainer Kloth seinen letzten Arbeitstag absolviert hat, gibt er seinen Nachfolgern Empfehlungen mit auf den Weg. Dazu gehören unter anderem die Entwicklung von Nahwärmekonzepten, die Umsetzung der Beschlussfassungen für die Agri-PV-Anlagen in Klein Trebbow und in Gross Trebbow/Pingelshagen auf einer Fläche von insgesamt etwa 125 Hektar und die neue Dorf-App mit Leben zu erfüllen.

Apropos erfülltes Leben. Rainer Kloth hat sich fest vorgenommen, von nun an mehr für seine Enkelkinder da zu sein. „Das ist auch schön“, meint er mit einem Augenzwinkern.

Spielend die Zukunft gestalten: Energie-Rätsel für Kinder

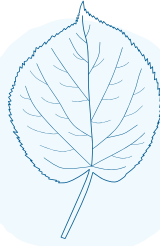


So viele Blätter!

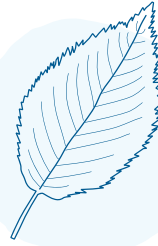
Weißt du, welches zu welchem Baum gehört?



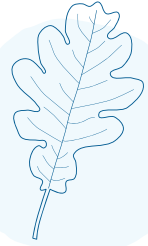
A



B



C



D



E



F



G



H



Flauschi skatet,
Luna lacht – wer bringt
ihn zur Partynacht?



Was bin ich?



1 Ich bringe Wärme ins Haus,
ohne Holz oder Kohle. Ich nehme
die Energie aus der Luft oder
dem Boden. Was bin ich?

2 Ich bin überall – du siehst mich nicht.
Ich mache Licht, Wärme oder Ton,
wenn man mich nutzt. Was bin ich?

3 Ich bin keine echte Sonne, aber
ich sammle ihr Licht. Ich wohne
oft in Taschenrechnern oder
auf Dächern. Was bin ich?



Gekommen um zu bleiben!

Karriere bei der WEMAG – das ist mehr als nur ein Job.

✓
Über 800
Mitarbeitende

✓
6 Ausbildungsberufe
und duale Studiengänge

✓
Über 30
attraktive Benefits

Wer Teil der WEMAG-Gruppe wird, landet nicht einfach irgendwo, sondern mittendrin: in einem abwechslungsreichen Arbeitsumfeld mit echten Perspektiven. Neben einem sicheren Arbeitsplatz warten vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten, jede Menge Benefits und ein Team, das zusammenhält. Klingt spannend? Ist es auch. Jetzt einen Blick ins Stellenportal werfen und entdecken, was alles möglich ist.



Fair. Offen. Nachhaltig. So arbeiten wir – gemeinsam mit dir.
www.wemag.com/karriere